

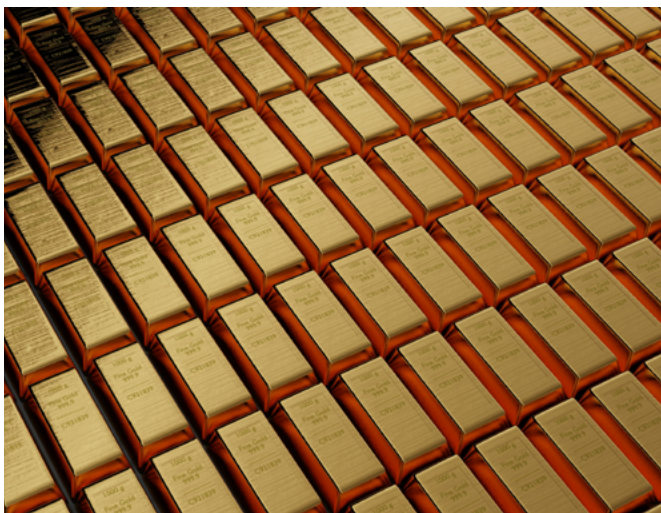
# ANTISEMITISMUS UND GELD

## UNSELIGE VERSUCHUNGEN DER KAPITALISMUSKRITIK

24-Stunden-Tagung

Donnerstag, 21. November 2024 - Freitag, 22. November 2024,  
Beginn 12.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Eine Kooperation von:



Der „Finanzjude“ gehört zu den wirkmächtigsten Versatzstücken des modernen Antisemitismus. Ob über die Europäische Union, den Finanzmarktkapitalismus oder den Nahostkonflikt debattiert wird – die antisemitische Propagandafigur vom geldgierigen jüdischen Bankier wird immer wieder auf die Bühne geführt. Warum ist der geld- und finanzmarktbezogene Antisemitismus so hartnäckig? Wo liegen die tieferen Wurzeln? Wie kann man ihn bekämpfen? Mit dem Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, Meron Mendel, dem Historiker Nicolas Berg, der Germanistin Christine Achinger, dem Geschäftsführer des Weltethos-Instituts Tübingen, Bernhard Villhauer, und weiteren Gästen suchen wir nach Ursachen und Gegenstrategien.

Annette Lorenz  
Projektleiterin für Prävention und politische Bildung  
Evangelische Akademie Frankfurt

Hanna-Lena Neuser  
Direktorin Evangelische Akademie Frankfurt

Dr. Christoph Picker  
Direktor Evangelische Akademie der Pfalz

## INFORMATIONEN

### Teilnahme kostenfrei

Es fällt eine Ausfallgebühr von 50 Euro an, wenn die Teilnahme nicht spätestens 72 Stunden vor Tagungsbeginn abgesagt wurde.

### Anmeldung erforderlich bis 11. November 2024:

[www.evangelische-akademie.de/62115](http://www.evangelische-akademie.de/62115)

### Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt  
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

### Kontakt:

Simone Mehler  
[mehler@evangelische-akademie.de](mailto:mehler@evangelische-akademie.de)  
069.1741526-12

### Förderer:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Die Tagung findet im Rahmen des bundesweiten Netzwerkprojekts „Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus“ der Evangelischen Akademien in Deutschland statt.

# ANTISEMITISMUS UND GELD

## UNSELIGE VERSUCHUNGEN DER KAPITALISMUSKRITIK

24-Stunden-Tagung

Donnerstag, 21. November 2024 – Freitag, 22. November 2024,  
Beginn 12.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Eine Kooperation von:



### PROGRAMM

#### DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

- 12.30 UHR Ankommen und Mittagsimbiss**
- 13.00 UHR Begrüßung und Einführung ins Thema**  
**Motive und Figuren des antisemitischen Stereotyps „Geldjude“**
- 13.30 UHR JUDEN, GELD, MYTHOS**  
Prof. Dr. Meron Mendel  
Direktor Bildungsstätte Anne Frank
- 14.00 UHR DIE ROTHSCHILDS**  
EINE VORSTELLUNG  
Fritz Backhaus  
Abteilungsleiter Sammlungen am  
Deutschen Historischen Museum
- 14.30 UHR Aussprache und Rückfragen  
aus dem Publikum**
- 15.00 UHR Moderierte Tischgruppengespräche**  
Christoph Gollasch  
Annette Lorenz  
Dr. Stefan Meißner  
Arbeitskreis Kirche und Judentum der  
Evangelischen Kirche der Pfalz  
Anne Deckwerth  
Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungs-  
institut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz  
Dr. Torsten Lattki  
Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- 15.30 UHR Pause**
- Historische Perspektive auf geld- und finanzmarktbezogenen  
Antisemitismus**
- 16.00 UHR KAPITALISMUSDEBATTEN UM 1900**  
EINE WISSENSCHAFTSHISTORISCHE  
ERKUNDUNG ZUM  
MODERNEN ANTISEMITISMUS  
Dr. Nicolas Berg  
Leiter Forschungsressort Wissen, Dubnow-Institut
- 16.30 UHR Aussprache und Rückfragen  
aus dem Publikum**
- 16.45 UHR Moderierte Tischgruppengespräche**
- 17.00 UHR FRANKFURT: KAPITAL, KRITIK UND  
JÜDISCHES LEBEN**  
EIN KLEINER ALTSTADTRUNDGANG  
Christian Setzpfandt  
Gästeführer

#### 18.30 UHR Abendessen

- 19.00 UHR Lesung**  
**JOSEPH SÜSSKIND OPPENHEIMER**  
Raquel Erdtmann  
Autorin
- 21.00 UHR Ende**

#### FREITAG, 22. NOVEMBER 2024

- 9.00 UHR Wort in den Tag**  
in der Alten Nikolaikirche
- Motive und Mythen in der antikapitalistischen Bewegung**
- 9.30 UHR ANTISEMITISMUS UND ANTIKAPITALISMUS**  
EIN THEORETISCHER ZUGANG  
Dr. Christine Achinger  
Associate Professor of German Studies,  
University of Warwick
- 10.00 UHR AUF DEM SCHMALEN GRAT DER  
GELDKRITIK**  
SILVIO GESELL UND SEINE  
ANHÄNGER/INNEN  
Christoph Gollasch  
Zentrum für Antisemitismusforschung,  
Technische Universität Berlin
- 10.30 UHR Aussprache und Rückfragen  
aus dem Publikum**
- 10.45 UHR Moderierte Tischgruppengespräche**
- 11.00 UHR Pause**
- Der ethische Blick auf die Dinge**
- 11.30 UHR BILDER ODER ZERRBILDER VOM GELD**  
JÜDISCHES UND CHRISTLICHES  
WIRTSCHAFTEN IN THEORIE UND PRAXIS  
Dr. Bernd Villhauer  
Geschäftsführer Weltethos-Institut Tübingen
- 12.00 UHR Diskussion im Plenum**  
**WAS HEISST ANTISEMITISMUSSENSIBLE  
FINANZETHIK?**
- 12.30 UHR Kurzes Resümee und Beobachtung**  
Dr. Peter Waldmann  
Geschäftsführer Jüdisch-Muslimisches Bildungswerk  
Maimonides, Privatdozent am Germanistischen  
Fachbereich Halle/Wittenberg
- 13.00 UHR Mittagessen und Ende**